



KONGREGATION
DER BARMHERZIGEN SCHWESTERN
VOM HL. VINZENZ VON PAUL IN HILDESHEIM

Das Sozialprojekt der Reina del Mundo-Schule 2020/21: Die Suppenküche in der Siedlung San Pedro de Cineguilla im Stadtteil Manchay in Lima



Die Suppenküche

In Manchay betreibt die Gemeinschaft einen Kindergarten und hilft in der Pastoral. Durch die räumliche Nähe - dieser sehr arme Stadtteil liegt nur 20 Minuten entfernt - hilft in beidem seit langem die Reina del Mundo - Schule im Rahmen der Sozialprojekte, die alle Schüler und Schülerinnen als Pflichtfach von der 7. bis zur 11. Klasse durchführen.

Im Juli begann in Manchay eine neue Suppenküche. Die Regionaloberin der Schwestern in Peru, Sr. Lucia Verona, schreibt davon:

„Diese pastoral-soziale Arbeit entstand auf Bitten einer Gruppe von Müttern, die besorgt waren, weil ihre Ehemänner ihre Arbeit verloren hatten oder weil ihre Tätigkeit als Wanderarbeiter von der Regierung eingestellt wurde.

Die Frauen organisierten sich in vier Gruppen zu je fünf Personen, so dass jede Gruppe eine Woche lang (von Montag bis Freitag) kocht. Wir haben den Ort, der zur Gemeinde San Pedro gehört, und wir haben alle Utensilien zum Kochen. Vorerst kochen wir mit Holz. Die Mütter kaufen das Wasser, und den größten Teil der Lebensmittel stellen wir Schwestern.



Wir verkaufen ein Essen für zwei Soles. Es besteht aus einer Suppe und einem Hauptgericht und ist sehr nahrhaft. Niemand isst vor Ort, alle bringen zwei Töpfe mit für Suppe und Hauptgericht und nehmen das Essen mit nach Hause. Wir haben 4 Familien in extremer Armut, die das Menü völlig kostenlos erhalten, weil sie nicht bezahlen können.

Jeden Tag kochen wir für etwa 120 Personen. Mit den 2 Soles, die wir berechnen, kaufen wir: Wasser, Brennholz, Fleisch, Eier oder Fisch.

Alle anderen Lebensmittel, das Gas und alle anderen Utensilien kaufen wir mit der Hilfe von Wohltätern, Freunden und Familien der Reina del Mundo – Schule. Sobald die Schulen wieder öffnen dürfen, planen wir die Unterstützung des Projektes durch Freiwilligeneinsätze der Schüler und Schülerinnen.“

Mit dem Projekt unterstützen wir aus Deutschland den Kauf der Lebensmittel und die Betriebskosten der Suppenküche. Sobald das möglich ist, soll ein mobiler Gasherd angeschafft und mit Propangas betrieben werden.



So helfen Sie uns

Sie können das Projekt der Schwestern und der reina del Mundo - Schule unterstützen durch Spenden, in einer dauerhaften Partnerschaft, als Ersatz von Geschenken bei Anlässen oder Ziel von Veranstaltungen und im Gebet.

Jede materielle Hilfe erreicht die Schwestern seit 1977 schnell und unbürokratisch über den „Verein der Förderer der Missionswerke der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul e.V.“ Der Verein ist als gemeinnützig und mildtätig anerkannt. Für jede Zuwendung erhalten Sie eine Bescheinigung. Zum Jahresende erhalten Sie einen Jahresbericht der Region Peru. Einen aktuellen Stand des Projektes finden Sie auf unserer Website.

Bankverbindung des Fördervereins:

IBAN: DE82 2595 0130 0000 1582 95 | BIC: NOLADE21HIK

Nutzen Sie gern den QR-Code, um alle Daten über Ihre mobile Banking-App automatisch einzulesen.



Bei Fragen und Anliegen helfen wir Ihnen gern weiter:

Referat Peru im Mutterhaus, Neue Str. 16, 31134 Hildesheim, Tel.: 05121-109-803

E-Mail: peru@vinzentinerinnen-hildesheim.de, Internet: www.vinzentinerinnen-peru.de

Datenschutz: Wir speichern Ihre Daten ausschließlich für eigene Spendenzwecke. Sie haben das Recht gegen diese Nutzung Ihrer Daten jederzeit Widerspruch einzulegen. In diesem Fall wird ein entsprechender Sperrvermerk gesetzt bzw. Ihre Daten gelöscht. Richten Sie Ihren Widerspruch bitte an die oben genannte Adresse oder E-Mail.

